

Nachbehandlungsplan - Wirbelkörperfraktur

dorsale/dorsoventrale Stabilisierung

Präoperativ:

Flachlagerung
Oberkörper bis 30° hoch
Schmerztherapie

1. und 2. postoperativer TAG

Rückenlagerung mit Oberkörper hoch bis 30°
Entfernung der Redondrainage am 1.-2. postoperativen Tag
Röntgenkontrolle in 2 Ebenen (nach Redonentfernung)
Entlastung, Thromboseprophylaxe bis zur vollen Remobilisierung
Schmerztherapie

Physiotherapie:

Mobilisation aus dem Bett (wirbelsäulengerecht), sonst Vollbelastung
Atemgymnastik, Triflow
Transferübungen

1. Bis 6. postoperative WOCHE

Bei Thoraxdrainage:
Entfernung um den 4. postoperativen Tag, danach Röntgen Thorax

Physiotherapie:

Mobilisation (ggf. unter Zuhilfenahme von Mobilitätshilfen),
Bewegungsübungen BWS/LWS im schmerzfreien Bereich
Stabilisationstraining
Haltungsschulung
Kräftigung der Rückenmuskulatur

Ab der 7. Woche

Zunehmende Vollbelastung erlaubt
Voller Bewegungsumfang erlaubt (keine Limitierung)
Kräftigung der Rückenmuskulatur
Haltungsschulung

Ab dem 3. postoperativen Monat

Steigerung zur uneingeschränkten Belastbarkeit im Alltag und Sport